

## Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Sozial- und Gesundheitsausschuss</b>	09.06.2009	öffentlich
<b>Beirat für Behindertenfragen</b>	24.06.2009	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

### Theoriereduzierte Ausbildung

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Sozial- und Gesundheitsausschuss, 13.01.2009, TOP 8 und 10.03.2009  
Beirat für Behindertenfragen, 26.11.2008, TOP 5.2 und 22.04.2009, TOP 12

Sachverhalt:

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss hat die Verwaltung in seiner Sitzung am 13.01.2009 beauftragt, Ausbildungsmöglichkeiten für lernbehinderte Jugendliche in theoriereduzierten Ausbildungsberufen bei der Stadt Bielefeld und den Tochtergesellschaften zu ermitteln. Über den Zwischenstand der zur Umsetzung des Beschlusses angestoßenen Aktivitäten wurde im Sozial- und Gesundheitsausschuss sowie im Beirat für Behindertenfragen von der Verwaltung berichtet.

Nach abschließender Prüfung der Ausbildungsmöglichkeiten wird die Stadt Bielefeld im Ergebnis insgesamt neun Ausbildungsplätze für lernbehinderte Jugendliche im Umweltbetrieb anbieten.

1. Sieben Ausbildungsplätze für lernbehinderte Jugendliche werden für die Ausbildung zur Fachwerkerin bzw. zum Fachwerker im Gartenbau in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau zur Verfügung gestellt. Die Ausbildung erfolgt in Kooperation mit einem Bildungsträger. Die Stadt Bielefeld wird sich in einem Kooperationsvertrag zur Übernahme der Praxisausbildung verpflichten, während der Bildungsträger für die theoretischen Ausbildungsinhalte verantwortlich sein wird. Die Agentur für Arbeit, die als Rehabilitationsträger die Ausbildungen finanziert, hat die Werkerausbildungen für Bildungsträger inzwischen mit Frist bis Anfang Juni 2009 ausgeschrieben. Der Ausbildungsbeginn ist für September 2009 geplant.
2. Im Beruf Recyclingwerkerin bzw. Recyclingwerker wird der Umweltbetrieb zwei lernbehinderten Jugendlichen die Praxisausbildung ermöglichen. Die Ausbildung findet in Kooperation mit dem Berufsbildungswerk Bethel statt. Ein Ausbildungsplatz ist besetzt, der zweite Platz soll kurzfristig vergeben werden.

Bei den Tochtergesellschaften besteht derzeit nach intensiver Prüfung des Antrages aus unterschiedlichen Gründen leider keine Möglichkeit, zusätzliche Ausbildungsplätze in theoriereduzierten Berufsfeldern anzubieten.

Beigeordneter

**Löseke**